

Seit 1977

Die unabhängige **dbz**

**donaustadt**

Nr. 1/2016

Auflage: 60.500 Exemplare

**AKTION**  
MO - DO ab 17 Uhr exklusiv im **Falk**

**BIERSTOCK**

BEST BURGER IN TOWN **BURGER two4one**

1220, Wagramer Str. 137 [www.cafefalk.at](http://www.cafefalk.at)

# Schnellbahn S 80: Berichte Seite 8

# Alles auf Schiene?

2018 Aus für Station Hausfeldstraße, Station Lobau wird abgetragen

*Blumen  
Gärtnerei  
Matous & Griessmaier*

Lassen Sie sich von unserer Blumenvielfalt und unseren Dekorationsideen bezaubern!

**14. Februar  
Valentinstag!**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

[www.gaertnerei22.at](http://www.gaertnerei22.at) 22., Siegesplatz 18-19 (ehem. Post)  
Tel. 01 / 282 12 31 Tel. 0676 / 304 19 26

**FAHRSCHULE**

**EASY DRIVERS**

[www.SKARABELA.net](http://www.SKARABELA.net)  
GROSS-ENZERSDORF 02249/2281

**Wir bringen Dich in Fahrt!**

CLIMATEAUSTRIA

klimateaktiv mobil Fahrschule

e-mobil in niederösterreich

**TOSOT**

**Heizen&Kühlen für Ihr Wohlfühlklima**

ab € 1.590,-

**Die blauen Engel**

Tel: +43 1 3685858  
office@coolcard.at  
[www.coolcard.at](http://www.coolcard.at)

Klima-, Kälte- und Sonderanlagenbau

**KRATKY KÄLTETECHNIK**

Unser Service ist Ihr Erfolg.

Aktion gültig solange der Vorrat reicht. Preise inkl. 20% MwSt. Änderungen & Irrtümer, Druck- & Satzfehler vorbehalten. Abbildungen sind Symbolfotos.

# S80-Station Lobau wird abgetragen

## Bürgerinitiative will weiterkämpfen



### Die Mitglieder der Bürgerinitiative wollen weiterkämpfen

Vor etwas über einem Jahr, Mitte Dezember 2014, wurde die heiß umkämpfte S-Bahn-Station Lobau geschlossen. Nun möchte die ÖBB offenbar dafür sorgen, dass über diese Entscheidung im wahrsten Sinne des Wortes „die Eisenbahn darüber fährt.“ Noch in diesem Jahr, bestätigten die ÖBB auf Anfrage der **dbz**, sollen die Bahnsteige abgetragen werden. Ein Begleitweg soll wieder hergestellt werden.

Einen genauen Zeitpunkt für die Arbeiten gebe es noch nicht: „Die Bemühungen der ÖBB gehen dahin, den Betrieb für unsere Kunden möglichst wenig einzuschränken“, heißt

es von Seiten der ÖBB.

Pläne, die die Bürgerinitiative S80 Lobau mit allen ihnen zur Verfügung stehenden Mitteln verhindern wollen: „Wir haben vor 20 Jahren für diese Station gekämpft, in dem wir bei jeder sich bietenden Gelegenheit auf unser Anliegen aufmerksam gemacht haben - mit Erfolg. Wir werden jetzt sicher nicht locker lassen“, gibt sich die Sprecherin der Bürgerinitiative Dr. Cornelia Wehr kämpferisch.

Und verspricht kreativ zu werden. Schon vor 20 Jahren habe man mit Sprungtuchaktionen und einem „Schienenersatzverkehr“ mit Kutsche für Aufsehen gesorgt. „Wir werden weiter

persönlich auf die Verantwortlichen zugehen.“

Wie die **dbz** berichtete, hat Vizebürgermeisterin Maria Vasilikou mit BV Nevrviv vergangenes Jahr die Station besucht. „Auch Bürgermeister Häupl hat uns seine Unterstützung zugesagt“, so Frau Dr. Wehr.

### Tauziehen vor Schließung

**dbz**-LeserInnen erinnern sich vielleicht: Der Schließung ging ein langes Tauziehen, einschließlich einem Mediationsverfahren voraus.

Als Gründe für den Schritt ge-

ben die ÖBB u.a. eine zu geringe Auslastung der Station an. Außerdem würden Zeit und Kosten eingespart werden, denn die Haltestelle müsste modernisiert werden. Und das würde aufgrund der komplizierten Lage der Haltestelle Kosten in Höhe von 14 Millionen Euro verursachen..

Argumente, die die Mitglieder der Bürgerinitiative nicht gelten lassen wollen: „Man verschlechtert das Angebot an Öffis. Noch dazu in einem Gebiet, wo in unmittelbarer Nähe neue Wohnungen entstehen.“



Ein Bild aus vergangenen Tagen: Bürgermeister Dr. Körner inspiziert die Reparatur der Kriegsschäden an der Station Lobau 1945 (Fotosammlung: R. Eichert)

# Aus für Station Hausfeldstraße

## Keine Umsteigemöglichkeit vom 26er zur Schnellbahn mehr

Der Countdown läuft auch für die Schnellbahnstation Hausfeldstraße. Sie soll mit der Fertigstellung der Elektrifizierung und dem zweigleisigen Ausbau der Strecke Stadlau – Marchegg im Bereich zwischen der Erzherzog-Karl-Straße bis zur Haltestelle Aspern Nord aufgelassen werden. Die Strecke wird voraussichtlich Ende 2018 fertiggestellt sein.

Dann werden Nah- und Regionalzüge an der künftigen Endstation Aspern Nord halten und eine Gemeinschaftsstation mit den Wiener Linien bilden. Dagegen regt sich bereits Wi-

derstand: „Jetzt gibt es hier eine wunderbare Umsteigemöglichkeit von der Schnellbahn zur Straßenbahnlinie 26 und umgekehrt! Wird dann vielleicht auch der 26er zur Station Aspern Nord verlängert?“

Die **dbz** hat bei BV Nevrviv nachgefragt: „An eine Verlängerung ist momentan nicht gedacht“, weiß Nevrviv. „Mit der U2 ist man aber nach nur einer Station von der Hausfeldstraße bei Aspern Nord“.

Dazu Jutta Matysek von der BI „Rettet die Lobau“: „Die Stadt Wien hat nach der Wahl eine At-

traktivierung der Schnellbahn in Wien und ins Umland versprochen. Wir hoffen, dass sie diesen drohenden Kahlschlag durch die ÖBB stoppt, bevor hier langfristig die Bevölkerung geradezu zum Autofahren gezwungen wird. Die Bahnstrecke der S 80 verläuft parallel zur Südosttangente. Entsprechend ausgebaut und attraktiviert, würde sie diese ideal entlasten und die wachsende Bevölkerung der Donaustadt könnte sich bequem fortbewegen.“

Bei entsprechendem Wunsch seitens des Bestellers, (der Stadt Wien, Anm. d. Red.) wäre

eine Fahrplanverdichtung mit Fahrplan 2018/19 möglich, stellen die ÖBB gegenüber der **dbz** in Aussicht.

### Berresgasse

Auch wenn eine Verlängerung des 26ers derzeit nicht geplant ist, das neue Stadtviertel in der Hirschstettner Hausfeldstraße muss, sobald es besiedelt wird, auf jeden Fall angebunden werden, versichert BV Nevrviv: „Hier braucht es eine Straßenbahn- oder Bus-anbindung. Ohne dem geht es nicht.“ Welche, wird man allerdings erst sehen.